

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

4. Jahrgang

15. Januar 2010

Nummer 02

**„Das is' aber scheen hier!“ –**

## Die Bibliothek und der Jahresrückblick 2009

Dieser Satz – im schönsten sächsischen Dialekt – war die häufigste spontane Reaktion nach Eintritt in die neuen Räume der Großröhrsdorfer Stadtbibliothek. Es liegt ein Jahr interessanter Bibliotheksarbeit hinter uns – mit vielfältigen Angeboten, fast 6monatiger Umbauzeit und dem Umzug innerhalb des Gebäudes. Zum Glück finden Baumaßnahmen einmal ein Ende. Sie bescherten den vielen Besuchern oft sprachlose Momente beim Eintritt in den hellen und vom Licht durchfluteten Raum. „Is' ja cool.“ Für die „restlichen“ noch anstehenden Bauarbeiten werden allerdings noch einmal viel Geduld und Verständnis erforderlich sein.



Umzugskisten – zu viele, um sie alle zu zählen.

Im Jahre 2009 zählten wir insgesamt 917 aktive Nutzer, welche sich 54.743 Medien entliehen, Veranstaltungen besuchten und sich Informationen einholten. Während der Öffnungszeiten wurden durchschnittlich 75 Personen beraten und bedient.



Gemütliche Lesestunde in der Bibliothek

Positiv auf den Medieneinkauf wirkten sich wieder die Fördermittel aus dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien (11.200 €) aus. Mit dem Eigenanteil der Stadt standen insgesamt 16.100 € zur Verfügung. Zur Freude der zahlreichen Leserschaft ermöglichte diese Summe, zügig auf aktuelle Trends und Kundenwünsche zu reagieren. Testen Sie unser Angebot! Übrigens finden Sie den Medienkatalog im Internet: über [www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de) und Freizeit „Bibliothek“ werden Sie auf die Internetseiten der Bibliothek geleitet und dort befindet sich auch der Link.

Die beliebtesten Romane 2009 waren: „Blutmale“ von Tess Gerritsen; „Feuchtgebiete“ von Charlotte Roche und „Die Vermessung der Welt“ von Daniel Kehlmann. Ein Kopf-an-Kopfrennen gab es bei den Sach- und Fachbüchern mit „Insektenhotel“, „1000 Tierbabys“ und „Ich bin dann mal weg“ von Kerkeling. Im Kinderbuchbereich sind die Bücher der Reihe „Meyer. Die kleine Kinderbibliothek“ unschlagbar beliebt, bekommen aber



Kindergartenkinder aus Kleinröhrsdorf entdecken spannende Bücher.

mittlerweile Konkurrenz von der Sachbuchreihe „Schauen und Staunen“. Gleichfalls begeistern „Die wilden Hühner ...“ von Cornelia Funke viele kleine Leserinnen. Nach wie vor erfreuen sich Brettspiele für große und kleine Leute großer Beliebtheit z.B. „Mecanix“ – ein Strategiespiel ab 6 Jahren oder die Monopoly-Spiele „Deutschland“ und „Dresden“.

Für Kindergartenkinder, für Schüler der Grund- und Mittelschule, des Gymnasiums sowie für Erwachsene fanden 15 Veranstaltungen statt. Sie bieten eine hervorragende Möglichkeit, die Bibliothek und ihre Angebote kennenzulernen.

Was wird es 2010 in der Bibliothek Neues oder Bewährtes geben?

- Biografien, bewegende Schicksale, Lebensbeschreibungen
- Kinder- und Jugend-Mangas
- CD-Angebote wie z.B. Hörbücher oder „populäre Weltmusik“,
- CD-ROM Kinder „Grundschulwissen“
- „Bob der Baumeister“ oder „Willi will's wissen“
- „Bestseller – Belletristik“ wöchentlich aktuell

**Nutzen Sie auch weiterhin die Angebote der Bibliothek oder werden neugierig auf einen Besuch, denn das ist der größte Dank an all jene, die den Umzug erst ermöglicht und auf irgend eine Art und Weise daran mitgewirkt haben.**

(-> Seite 6)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde sowie der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. laden alle interessierten Bürger herzlichst ein zum

**Neujahrsempfang,  
am Mittwoch, dem 20. Januar 2010, 19.30 Uhr in den Ratskeller Großröhrsdorf.**

## Stadt-/Gemeindeverwaltung

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**  
 Fax 035952.28350  
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de  
 Internet www.grossroehrsdorf.de

**Gemeindeverwaltung Bretinig/Hauswalde** ☎ **035952.58309**  
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde  
 Fax 035952.56887  
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de  
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

## Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112  
 Krankentransport und  
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222  
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

## Sonnabendsprechstunde Arzt

16.01. 8 - 11 Uhr Frau Dr. med. Gust 03 59 52 - 4 87 98  
 Melanchthonstraße 18, Großröhrsdorf

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

16.01. 9 - 11 Uhr Herr DS Kolk (03 59 52) 4 68 19  
 17.01. 9 - 11 Uhr Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

16.01.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
17.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
18.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
19.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
20.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
21.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
22.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr  
 Sa + So ganztägig

15.01. - 22.01. Frau DVM Tomeit, Wallroda  
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77  
 Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla  
 Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!  
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grd., Tel.: 035952 - 283-0.  
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grd., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;  
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.  
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzelbelegpreise können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbelegpreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelbeleg gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323,325) in Verbindung mit dem Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz – SächsBestG) vom 08. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 382) hat der Stadtrat Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 14. Dezember 2009 folgendes beschlossen:

### 2. Änderungssatzung zur Friedhofsbenutzungs- und –gebührensatzung (Friedhofssatzung)

#### Artikel 1

Die Friedhofsbenutzungs- und –gebührensatzung vom 17. Dezember 2001 wird geändert:

**Der § 7 – Gewerbliche Arbeiten auf dem Friedhof - wird um Punkt 5.a. bis c. wie folgt ergänzt:**

5. a. Gewerbetreibende mit Niederlassung in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, die im Inland nur vorübergehend tätig sind, haben die Aufnahme ihrer Tätigkeit auf dem Friedhof anzuzeigen. Die Gewerbetreibenden haben für jeden Bediensteten bei der Stadt einen Ausweis zu beantragen. Die Bedienstetenausweise sind dem Friedhofspersonal auf Verlangen vorzuweisen.
- b. Das Verfahren für Dienstleistungserbringer im Sinne von Art. 4 EU-Dienstleistungsrichtlinie kann auch über den einheitlichen Ansprechpartner nach dem Gesetz über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen (SächsEAG) vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und den §§ 71a bis 71e des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) abgewickelt werden.
- c. Über Anträge ist innerhalb einer Frist von 3 Monaten zu entscheiden. Wird innerhalb dieser Frist über den Antrag nicht entschieden, so gilt die Genehmigung als erteilt. § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in Verbindung mit § 42a VwVfG gilt entsprechend.

#### Artikel 2

Die 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großröhrsdorf, den 17. Dezember 2009

  
 Kerstin Ternes  
 Bürgermeisterin



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 17.12.2009

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) in Verbindung mit §§ 18 und 21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), hat der Stadtrat Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 14. Dezember 2009 folgende Satzung beschlossen:

### 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Großröhrsdorf (Sondernutzungssatzung)

#### Artikel 1

Die Sondernutzungssatzung der Stadt Großröhrsdorf vom 28. Dezember 2004 wird wie folgt geändert:

Vor § 5 wird folgender § 4a eingefügt:

#### § 4a Fristen; Abwicklung über den einheitlichen Ansprechpartner

(1) Das Verfahren für Dienstleistungserbringer im Sinne von Art. 4 EU-Dienstleistungsrichtlinie kann auch über den einheitlichen Ansprechpartner nach dem Gesetz über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen (SächsEAG) vom 13.08.2009 (SächsGVBl. S. 438), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und den §§ 71a bis 71e des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) abgewickelt werden.

(2) Über Anträge ist innerhalb einer Frist von 2 Monaten zu entscheiden. Wird innerhalb dieser Frist über den Antrag nicht entschieden, so gilt die Zuweisung als erteilt.

§ 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in Verbindung mit § 42a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) gilt entsprechend.

#### Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Großröhrsdorf, den 15. Dezember 2009

  
Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 15. Dezember 2009



Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



### Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

**Montag, dem 18.01.2010, 19.00 Uhr**  
**im Ortsamt Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Str. 8**

statt.

Tagesordnung:

1. Beratung zum Aufgabenplan 2010
2. Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
3. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß  
Ortsvorsteherin

### Bekanntmachung einer Sitzung

Am Montag, dem 25. Januar 2010 19.00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses Großröhrsdorf die 6. Sitzung des Stadtrates (öffentlich) statt, zu der ich herzlichst einlade.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der 4. Sitzung des Stadtrates am 23.11.2009
3. Bekanntgabe eines Beschlusses aus der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 14.12.2009
4. Beratung und Beschlussfassung zu Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe „Massenei-Bad“, „Wohnungswirtschaft“ und „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2010  
BE: BM / KÄ
5. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2010  
BE: BM / KÄ
6. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2010  
BE: BM / KÄ

## Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

7. Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ der Stadt Großröhrsdorf für das Wirtschaftsjahr 2010  
BE: BM / KÄ
8. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und ihren Anlagen der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2010  
BE: BM / KÄ
9. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Innenputzarbeiten zum Bauvorhaben Neubau eines Gemeindezentrums in Kleinröhrsdorf  
BE: BM / BA
10. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung, Gewerk Elektroinstallationsarbeiten zum Bauvorhaben Neubau eines Gemeindezentrums in Kleinröhrsdorf  
BE: BM / BA
11. Beratung und Beschlussfassung zur Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Stromleitungsmast) an dem städtischen Flurstück-Nr. 1601/46 (Gewerbegebiet) zugunsten der ENSO Energie Sachsen Ost AG  
BE: BM / BA
12. Beratung und Beschlussfassung zur Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Stromleitungsmast) an dem städtischen Flurstück-Nr. 1603/13 (Gewerbegebiet) zugunsten der ENSO Energie Sachsen Ost AG  
BE: BM / BA
13. Verschiedenes / Anfragen der Stadträte

Ein nicht öffentlicher Teil kann sich anschließen.

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

### Niederschlagswassergebühr

Die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2009 wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hiermit geben wir für die Zahlung 2010 folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler:	28.03.2010	28.05.2010	28.07.2010
Jahreszahler:	28.09.2010	28.11.2010	
	28.03.2010		

Grundlage für die Erhebung der Niederschlagswassergebühr 2010 sind die zuletzt zugesandten Niederschlagswassergebührenbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Gebührenschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Niederschlagswassergebührenbescheid zugegangen wäre.

Für den Gebührenschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Gebührenbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VwGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Bretnig-Hauswalde

*Prescher*

Prescher  
Bürgermeisterin



## Information der Verwaltungsgemeinschaft

### Blutspenden beim DRK auch im neuen Jahr wichtig

Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch 2009 zu einer stabilen Versorgung von Kliniken und Arztpraxen in Sachsen beigetragen haben. Natürlich werden auch 2010 wieder regelmäßig Blutspenden benötigt.

Wer zum erfolgreichen Anlauf im neuen Jahr beiträgt, bekommt im Januar einen schönen Kaffee-Pott mit spezieller Gestaltung als Erinnerung für die selbstlose Spende.

Die nächste Gelegenheit zu helfen und gleichzeitig das Präsent zu bekommen, besteht bei der Blutspendeaktion

**am Freitag, dem 15. Januar 2010**

**zwischen 13:30 und 19:00 Uhr**

**in der pro seniore Residenz Rödertal, Radeberger Str. 2-6,**

**01900 Großröhrsdorf,**

**Telefon 03 59 52/37 09.**

Der Verein „Mensch für Mensch Rödertal e.V. unterstützt den Blutspendedienst Ost bei der Durchführung der Aktion in Großröhrsdorf mit einem Imbiss und der Spenderbetreuung.

Für seine treuen Blutspender hält der DRK-Blutspendedienst seit kurzem einen besonderen Service bereit. Nach jeder dritten Spende wird zusätzlich zu den Routineuntersuchungen das LDL- und HDL-Cholesterin und der LDL/HDL-Quotient bestimmt und in einem Schreiben mitgeteilt. Dazu kommt der Kreatininwert, als Anzeiger für die Nierenfunktion. Alle Werte werden in dem Anschreiben erklärt und bewertet. Damit wird der angebotene „Gesundheitscheck“ für Blutspender deutlich erweitert.

Für alle Fragen rund um das Thema Blutspende gibt es eine kostenlose Servicenummer: 08 00/1 19 49 11. Über diese Rufnummer erhalten Sie auch Informationen über weitere Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes, ebenso wie über [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

### Landwirtschaftszählung 2010

Im Frühjahr 2010 findet in Sachsen - wie im gesamten Bundes- und EU-Gebiet - eine Landwirtschaftszählung statt. Sie besteht aus Fragekomplexen zur Viehhaltung, Bodennutzung und Agrarstruktur sowie zu landwirtschaftlichen Produktionsmethoden.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen befragt alle sächsischen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße. Die Erhebungsunterlagen werden Mitte Januar an Forstbetriebe und Mitte Februar an die landwirtschaftlichen Betriebe versendet.

Die Ergebnisse dienen zur aktuellen und wahrheitsgetreuen Abbildung der Entwicklung der Landwirtschaft und der Situation der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe. Sie ermöglichen die Darstellung des strukturellen und sozialen Wandels in der deutschen Landwirtschaft. Erstmals können auch alle Länder der Europäischen Union objektiv miteinander verglichen werden.

Die Durchführung der Landwirtschaftszählung ist durch EU-Verordnung und Bundesgesetz angeordnet. Es besteht nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Abs. 3 Bundesstatistikgesetz Auskunftspflicht. Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung und dürfen nur für statistische Zwecke verwendet werden. Eine Weiterleitung zu steuerlichen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Geheimhaltung verpflichtet.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

### Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde organisiert Weihnachtsbaumbrennen

Am **23. Januar 2010** findet in der Gemeinde erstmals ein Weihnachtsbaumbrennen statt. Organisiert wird dies von unserer Freiwilligen Feuerwehr. An diesem Tag können ab **15.00 Uhr abgeschnürte** Weihnachtsbäume angeliefert werden. **16.00 Uhr** beginnt dann das Weihnachtsbaumbrennen und wird bis gegen ca. 18.30 Uhr dauern.

**Ort des Geschehens ist die Gründelwiese** hinter der ehemaligen Schülerspeisung, Zufahrt bzw. Zugang über das Gelände der Schule.

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst vom Grill ist auch für das leibliche Wohle gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeindeverwaltung freuen sich auf Ihr Kommen.

### Seniorenklub

Die Seniorinnen und Senioren waren am 15.12.09 zu Gast in der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ zur Adventsfeierstunde. Das Programm der Kinder fand bei allen großen Anklang. Die Begeisterung der Kinder überzeugte die Gäste davon, dass sich die Kinder in der Einrichtung wohlfühlen. Der Dank gilt auch den Erzieherinnen.

Zum Januartreff begrüßten wir als Gast Johannes Nitsche mit seinem DIA-Vortrag Teil 1 „Großröhrsdorf einst und jetzt“. Die alten Fotos aus der Oberstadt zeigten die Veränderungen in den letzten 100 Jahren. Auch die Erinnerung an Persönlichkeiten der Stadt aus Kommunalpolitik und Industrie waren interessant in den Vortrag eingebaut.

Die 28 Anwesenden bedankten sich am Ende des Vortrages und wünschten sich eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Der nächste Treffpunkt der Seniorinnen und Senioren findet am **21.01.2010 in Körner's Gasthaus Hauswalde**, wie jedes Jahr, zum Schlachtessen statt.

F.G.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Winterdienst in Großröhrsdorf

Einerseits überrascht uns der Winter immer wieder mit bizarren Bildern, verschafft allen Wintersportbegeisterten Freude und Erholung – andererseits aber bringt er insbesondere an öffentlichen Verkehrswegen gelegenen Grundstückseigentümern, Passanten und allen anderen Verkehrsteilnehmern viel Verdross.

In unserer Stadt einschließlich Ortsteil Kleinröhrsdorf wird der Winterdienst auf kommunalen Straßen und Wegen durch den städtischen Bauhof durchgeführt. Unterstützt werden die Bauhofmitarbeiter wenn notwendig durch Zivildienstleistende und andere bei der Stadt Beschäftigte.



Durch den Bauhof müssen ca. 40 km kommunale Straßen (Bischofswerdaer Straße, Radeberger Straße, Lichtenberger Straße, Pulsnitzer Straße, Bretniger Straße und Stolpener Straße gehören nicht dazu), ca. 10 km Fußweg entlang der städtischen Grundstücke und weitere diverse Wege und Plätze geräumt und gestreut werden. Die Reihenfolge der Räumung richtet sich nach der Wichtigkeit. Vorrang haben Straßen mit öffentlichem Nahverkehr (Rathausstraße, Lutherstraße, Bachstraße) sowie Zufahrten zu Schulen und Kindergärten. Als letzte in der Rangfolge stehen reine Anliegerstraßen (z.B. Sackgassen der Masseneistraße oder die Saarstraße) und Parkplätze. Bei einer Einsatzzeit pro Fahrzeug von 4 - 6 Stunden zur Abarbeitung des Einsatzgebietes ist es natürlich nicht möglich, früh um 7.00 Uhr alles geräumt zu haben. Insbesondere, wenn es laufend weiterschneit.

Aber nicht nur die Stadt hat eine Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Straßen und Wegen. Hier ist die Mitarbeit der Bürger gefragt. Die Straßen-

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

und Wegegesetze legen fest, dass Gehwege, ebenso wie die Zugänge zu Haus, Garage und Mülltonne an Werktagen ab 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends von Schnee und Eisglätte befreit werden müssen. Sonn- und feiertags gelten etwas freundlichere Zeiten, von 9 bis 20 Uhr ist dann für die Sicherheit auf den Wegen zu sorgen.

Zum Schneeräumen gehört auch das anschließende Streuen mit stumpfen Mitteln wie Sand, Splitt oder Granulat. Übertreiben muss es der Eigentümer mit der Räum- und Streupflicht allerdings nicht: Nicht der komplette Weg muss eisfrei sein, es reicht eine Schneise, in der zwei Personen problemlos aneinander vorbeikommen können.

Bei gegenseitigem Verständnis, Rücksichtnahme sowie respektvollem und höflichem Umgang miteinander lässt sich auch dieser Winter, welcher bekanntlich auch schöne Seiten hat, gut bewältigen.

### Immobilienangebot

Die Stadt Großröhrsdorf schreibt folgendes Gebäude samt Grundstück zum Verkauf aus:

Gebäudeart:	Wohnhaus/Geschäftshaus
Flurstück:	121/b
Gemarkung:	Kleinröhrsdorf
Lage:	Großröhrsdorfer Str. 8 OT Kleinröhrsdorf
Bebauung:	2-geschossig (leerstehend)
Baujahr:	ca. 1900
Flst.-Größe:	2.400 m <sup>2</sup>
Gesamtgrundfläche Räume:	430 m <sup>2</sup>
Verkaufspreis:	90.000,00 € bzw. nach Vereinbarung
Bauzustand:	Sanierungsbedarf



Beim Objekt handelt es sich um das denkmalgeschützte ehemalige Gemeindeamt des Ortsteils Kleinröhrsdorf. Ein Wertgutachten aus dem Jahr 2009 liegt vor. Nähere Informationen und ein Exposé finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de) Rubrik: Immobilien & Wohnungen/ Wohnungen & Häuser/ Angebote der Stadt Interessenten bitten wir, Ihren Kaufantrag möglichst bis zum 31.01.2010 schriftlich an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf, z.Hd. Herrn Just, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu richten.

Telefonische Anfragen nehmen Herr Just unter Tel. 03 59 52/2 83 28 und Frau Helaß unter Tel. 03 59 52/2 83 34 entgegen.

### Integriertes Stadtentwicklungskonzept – Fachkonzept Wohnen –

#### „Großröhrsdorf, der attraktive Wohn- und Arbeitsort für alle Bereiche des Lebens“

In einem vorangegangenen Rödertal-Anzeiger stellten wir Ihnen bereits den Inhalt des Fachkonzeptes Städtebau und Denkmalpflege des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK) der Stadt Großröhrsdorf mit Ortschaft Kleinröhrsdorf näher vor. In diesem Beitrag soll nun das Fachkonzept Wohnen detaillierter betrachtet werden.

Auf Grund des anhaltenden Trends zur Haushaltsverkleinerung kam es in den vergangenen 10 Jahren trotz des Bevölkerungsrückgangs zu einer Zunahme der Anzahl von Haushalten und damit auch zu einer

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Erhöhung der Wohnungsnachfrage. Diese Entwicklung wird mittelfristig noch anhalten. Gelingt es Jugendliche u.a. durch eine anhaltende positive Gewerbeentwicklung in Großröhrsdorf zu halten, so kann langfristig von einer konstanten Wohnungsnachfrage ausgegangen werden.

Derzeit sind die Bestände der größeren Wohnungsunternehmen komplett vermietet. Die Bebauungsplangebiete, die Flächen für die Neuerrichtung von Wohngebäuden bieten, sind sowohl in Kleinröhrsdorf als auch in Großröhrsdorf zu 100 % ausgelastet. Somit ergibt sich ein gesteigerter Handlungsbedarf bei der Bereitstellung von selbst zu nutzendem Wohnbauland. Dafür sind die innerörtlichen Brachflächen zu revitalisieren und Baulücken gezielt zu vermarkten.

Unter der Leitlinie „Großröhrsdorf, der attraktive Wohn- und Arbeitsort für alle Bereiche des Lebens“ wurden detaillierte Ziele und Maßnahmen zum Erhalt und Steigerung der Attraktivität des Wohnstandortes Großröhrsdorf sowie zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für den Zuzug von Menschen definiert.

Als Einzelmaßnahme wurde zum Beispiel die Schaffung von Wohnangeboten für junge Leute inklusive familienfreundlichem Wohnumfeld durch die Nutzung von Baulücken im Innenbereich der Stadt Großröhrsdorf benannt.

Auch das Wohnungsangebot für die Gruppe 60+ sollte erweitert werden. Das Parkgelände hinter der Sauerbruch-Villa sollte als öffentlicher Erholungsraum unter Einbeziehung des Teiches Parkstraße Ecke Pulsnitzer Straße genutzt werden.

Auch das Wohnumfeld im Bereich der vier Blöcke zwischen Ohorner Weg und Nordstraße kann zukünftig freundlicher gestaltet werden.

## Mittelschule Rödertal

Die Mittelschule Rödertal veranstaltet am **22.01. einen Schnuppertag. Von 16.00 – 18.00 Uhr** können sich interessierte Kinder und Eltern einen Einblick in das Schulleben verschaffen.

Interesse am  
Schnuppertag ?

SCHNUPPER-TAG MS-TAG

Besucht uns am  
22.01.2010

Die Schüler, Lehrer und  
Schulleitung freuen  
sich auf euren  
Besuch.

e-mail: sekretariat@mittelschule-roedertal.de  
schuleleitung@mittelschule-roedertal.de

## Stadtbibliothek Großröhrsdorf

(Fortsetzung von Seite 1)

Folgende Veranstaltungen sind 2010 geplant:

Wir starten am **17.02. um 19.00 Uhr** mit dem Berliner Musiker und Schauspieler Wolf Butter (Berliner Volksbühne; Berliner Ensemble) und seinem Wilhelm-Busch-Programm „Das Schlüsselloch wird leicht vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist“.



Kinderveranstaltung zum Welttag des Buches

Am **14.04. um 16:00 Uhr** wird es zum „Welttag des Buches“ eine Kinderveranstaltung geben.

Zum „Tag der Bibliotheken“ wird es spannend! Romy Fölck liest am **20.10.** aus ihrem Roman „Täubchenjagd – Tatort Dresden“ um **19:00 Uhr**.

## Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Eberhard Höfgen	am	16.01.	zum	77. Geburtstag
Frau Lieselotte Jacob	am	16.01.	zum	76. Geburtstag
Frau Lina Riedel	am	17.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Inge Gersdorf	am	18.01.	zum	80. Geburtstag
Herrn Helmut Joseph	am	18.01.	zum	83. Geburtstag
Frau Ursula Fiedler	am	18.01.	zum	82. Geburtstag
Herrn Werner Frenzel	am	18.01.	zum	70. Geburtstag
Frau Ilse Paul	am	19.01.	zum	90. Geburtstag
Frau Elfriede Wolf	am	19.01.	zum	79. Geburtstag
Herrn Max Steglich	am	19.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Ingeburg Albrecht	am	19.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Käte Müller	am	20.01.	zum	79. Geburtstag
Frau Ilse Lauermann	am	20.01.	zum	83. Geburtstag
Herrn Karl Hübner	am	20.01.	zum	88. Geburtstag
Frau Elfriede Bauer	am	21.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Monika Jordan	am	21.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Hildegard Richter	am	21.01.	zum	89. Geburtstag
Frau Elfriede Gebauer	am	22.01.	zum	88. Geburtstag

### Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Christine Böhme	am	19.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Gisela Steglich	am	22.01.	zum	79. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

## Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



*Wir gratulieren ganz herzlich*

Frau Dr. Helga Gautsch	am	15.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Christine Geppert	am	16.01.	zum	71. Geburtstag
Herrn Wilfried Hubein	am	17.01.	zum	74. Geburtstag
Herrn Lothar Schöne	am	19.01.	zum	81. Geburtstag
Herrn Günter Nitzsche	am	19.01.	zum	71. Geburtstag
Herrn Reinhard Richter	am	20.01.	zum	84. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen  
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

### 17. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

<b>Rammenau:</b>	09.00	Predigtgottesdienst
<b>Großröhrsdorf:</b>	09.30	Gottesdienst zur Allianzgebetswoche
<b>Bretinig:</b>	10.15	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
<b>Kleinröhrsdorf:</b>	19.00	Abendgottesdienst mit Dr. Manfred Mühlner „Bibliophile Schätze unserer Kirche“

### Stellenausschreibung

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretinig schreibt die Stelle eines **Friedhofsmitarbeiters für eine 18,75% Anstellung zur sofortigen unbefristeten Besetzung** aus.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Herstellen von Gräbern,
- Durchführung von Bestattungen,
- allgemeine Friedhofspflege.

**Schriftliche Bewerbungen werden bis zum 07.02.2010** erbeten an das  
**Ev.-Luth-Pfarramt Bretinig**  
**Kirchstraße 9**  
**01900 Bretinig - Hauswalde**

Auskunft erteilt Frau Ritter im Pfarrbüro unter Tel.: 0 359 52/5 65 29 oder Pfarrerin Gildehaus unter Tel.: 0 35 94/71 32 89

## Vereine und Verbände



### Anglerverein Rödertal-Großröhrsdorf 1984 e.V.

Die Mitglieder des AV Rödertal-Großröhrsdorf treffen sich am 15.01.2010 um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung mit Gewässerschulung in der Festplatzgaststätte in Großröhrsdorf. Die Jugendversammlung beginnt 17.00 Uhr.

Vorstand



### Einladung zum Weihnachtsbaum-Verbrennen

Nachdem die friedliche Weihnachtszeit vergangen ist, die Gans verdaut wurde und die Weihnachtsbäume nicht mehr die Wohnung schmücken, ist es an der Zeit, selbige zu entsorgen. Deshalb lädt der Verein „Einigkeit“ e.V. zum Weihnachtsbaum-Verbrennen am Samstag, dem 16.01.2010 auf die Festwiese am Festplatz Großröhrsdorf ein. Jeder, der einen – von Deko befreiten – Weihnachtsbaum ab einer Größe von 1,09m (!) abgibt, erhält einen Glühweingutschein, welcher dann an unserem Zelt während des Verbrennens einzulösen ist. Annahme der Bäume ist von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr auf der Festwiese. Der „Scheiterhaufen“ soll dann gegen 16.00 Uhr gezündet werden. Ende ist, wenn das Feuer erloschen ist.

Es grüßt ganz herzlich der Verein „Einigkeit“ e.V.

## Vereine und Verbände



### Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Der Bienenzüchterverein trifft sich am Dienstag, den 19. Januar 2010 um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung mit Kassierung in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf.

Gunter Knöfel, 1. Vorsitzender

### Einladung

### CDU-Initiative für unser Rödertal „Rödertaler Stammtisch“

Der Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal möchte alle interessierten Einwohner aus Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde zu einem Diskussionsabend

**am Donnerstag, 21. Januar 2010 um 19:30 Uhr**  
**in die Gaststätte „Niedergasthof“ in Großröhrsdorf, Radeberger Str. 72**

recht herzlich einladen.

Neben dem Austausch von Informationen zu aktuellen Themen der Entwicklung unseres Rödertales wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Mit dem „Rödertaler Stammtisch“ soll der öffentliche Informationsaustausch fortgesetzt werden.

Matthias Gey

Vorsitzender CDU-Verband Rödertal



### Kleinröhrsdorfer Kinderfasching

*Liebe Kinder, liebe Eltern,*

am Sonntag, dem **31. Januar 2010**, findet unser Kleinröhrsdorfer Faschingsumzug statt. Treffpunkt ist 14 Uhr an der Kegelhalle im Kostüm. In Begleitung des Spielmannszuges und der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf wird der Umzug durch unseren Ort führen. Auf dem Festplatz werden wir dann wieder einen Schneemann verbrennen. Anschließend stehen für Groß und Klein Getränke, Grillwürste und Kuchen zur Stärkung bereit. Wir freuen uns schon auf Eure schönen Kostüme.

Förderverein Kleinröhrsdorf/AG Kinderfasching



## Jugendhaus Großröhrsdorf

Die dritte Januarwoche startet bei uns am **Dienstag**, den 19.01. Ihr könnt ab 15 Uhr mit Fragen zu euren Hausaufgaben, Bewerbungen usw. zu uns kommen, denn von 15-16Uhr ist „Hausaufgaben etc - Hilfe“. An alle Kickerbegeisterte oder solche, die es noch werden wollen: Wir starten ab 16 Uhr ein Kickerturnier. Die Siegermannschaft wird fürstlich belohnt. Nebenbei ist natürlich offener Treff.

Am **Mittwoch** (20.01.10) ist wieder „Kochen & Mampfen“ angesagt. Kochvorschläge werden gern entgegengenommen. Mitkocher mampfen kostenlos. Hungrige Besucher des offenen Treffs können gegen einen kleinen Obolus mit spachteln.

Am **Donnerstag**, den 21.01. tagt der Jugendrat von 15 bis 16 Uhr. Hier könnt ihr uns eure Meinung geigen, Vorschläge einbringen und lecker Kekse mumpeln. Danach ist bis 19 Uhr offener Treff.

Am **Freitag** (22.01.) sind wir wieder mit euch on tour. Wir wissen leider noch nicht ganz genau, wo es diesmal hingeht. Aushänge dazu gibt's sehr bald im JH. Nur eins schon... zieht euch warm an! Die Jugendlichen, die sich während des B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G's oder auch der Öffnungszeiten „Belohnungspunkte“ verdient haben, können kostenlos mitkommen und haben Vorrecht. Wer sonst noch mitkommen möchte, muss einen kleinen Unkostenbeitrag bezahlen. Diesen könnt ihr dann ebenfalls unserem Aushang entnehmen.

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/ 5 80 94 zu erreichen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

## Vereine und Verbände



### Wanderfahrt ins Fichtelgebirge

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. unternehmen vom **13.05. bis 16.05.** ihre Vereinsfahrt ins Fichtelgebirge. Die Unterbringung erfolgt im Landhotel „Wetzstein“ in Warmensteinach für 31,- EUR pro Person einschließlich Halbpension. Geplant sind zwei Ganztagestouren und jeweils am An- und Abreisetag eine Halbtagestour im Wanderparadies um Bischofsgrün und Weißenstadt. Die Anmeldung mit Hinweis auf eigene PKW-Nutzung kann bis 31.01. in der Schreibwarenhandlung Zöllner erfolgen. Gleichzeitig ist eine Anzahlung von 50,- EUR auf das Konto des Wandervereins zu überweisen. Bis 31.03. erfolgt die verbindliche Bestätigung und Zusendung eines Info-Blattes. Weitere Details können auf der Homepage des Wandervereins unter [www.wanderverein-online.de](http://www.wanderverein-online.de) eingesehen oder beim Wanderleiter Peter Hering erfragt werden.

Holger Poitzsch



### 2009 – das Jahr unserer Erfolge hier vor Ort

Das Aus für die Müllverbrennung bei Müller-Milch, die Gründung unserer Wählervereinigung „Freie Wähler GEGENWIND Großröhrsdorf“ mit neuen Mitstreitern, unsere Wahlergebnisse für den Stadtrat Großröhrsdorf mit fast 20 % und drei Stadträten, die sich bewährte Organisation für unsere Engagements und die Information aller Bürger Großröhrsdorfs zur Müllverbrennung und zur Stadtratswahl sprechen für sich. Dank an alle Bürger, die uns 2009 so zahlreich unterstützt haben und an die vielen Helfer unserer doch recht stabilen Organisation.

Das für unser Engagement für unsere Heimat wichtigste Thema war 2009 das Gefährdungspotential durch die Müllverbrennung in Leppersdorf. Wir erreichten alle Haushalte in Großröhrsdorf dank vieler Helfer mehrfach mit Faltschreiben. Viele Briefe an Zuständige, Unterstützung der Unterschriftensammlung des Jugendclubs, Mustereinsprüche, die Teilnahme an der Anhörung zur Waldumwandlung usw. vervollständigten unsere Aktivitäten. Das alles kam bei Tausenden an und half mit zu erkennen, dass eine Müllverbrennung hier nicht hinnehmbar ist. Kurz: erfreulich und doch erstaunlich: Müller gab auf. Die Müllverbrennung ist vorerst vom Tisch. Natürlich waren neben den Stadtratswahlen noch viele andere Themen für die Bürger Großröhrsdorfs und damit für uns wichtig. Unsere Stadträte waren hier gefragte Ansprechpartner.

Mit der Abholzung von Wald für das Umspannwerk von Müller-Milch kam ein weiteres, wenn auch nicht so großes Thema, auf die Wald- und Landschaftsschützer zu. Trotzdem zeigte sich an diesem Thema, dass wir weiter darauf achten müssen, was alles gegen die Interessen der Anwohner hier passiert. Unverständlich dabei, dass bei der Waldumwandlung zur Müllverbrennung ca. 2500 Widersprüche von Anwohnern „berechtigt“ waren und sogar zu einer, wenn auch unwürdigen, Anhörung führten, aber jetzt zur Waldumwandlung beim Umspannwerk seien Anwohner auf einmal „nicht berechtigt“, Widersprüche einzulegen.

Wir werden uns also 2010 mit unvermindertem Elan weiter für die Bürger unserer Stadt einsetzen und rechnen auch weiter auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung einschließlich der finanziellen Unterstützung in den seltenen Fällen, wenn unser zeitlicher Einsatz nicht ausreicht. Auch 2010 werden wir wieder mit allen zusammenarbeiten, die mit uns gemeinsame oder partiell gleiche Ziele anstreben oder die wir unterstützen wollen. 2009 haben wir Zusammenarbeit und Unterstützung mit vielen, so auch mit dem nun 10jährigen Verein Landschaftsschutz e.V., mit den Leppersdorfern u. a. erfolgreich praktiziert.

Die Erfolge von 2009 zeigen uns, was alles möglich ist. Wir gehen so von einer guten Basis aus mit genügend Optimismus in das Jahr 2010, für das wir allen Bürgern und Mitstreitern, Sympathisanten und Sponsoren beste Wünsche übermitteln. Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf unserer Homepage [www.fw-gg.de](http://www.fw-gg.de).

Die Redaktionsgruppe

[www.bretnig-hauswalde.de](http://www.bretnig-hauswalde.de)  
[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)

## Vereine und Verbände

### Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Zum Anwandern trafen sich die Wanderfreunde, wie jedes Jahr, am zweiten Sonntag im Januar.

Start war traditionell am Klinkenplatz. Durch den vielen Schneefall wurde nur eine 10-km-Strecke in Angriff genommen. Durch das Birkenwäldchen und den Röderweg führte der Weg nach Ohorn. Von dort ging es weiter über die Röderstraße bis zum Rathaus, Richtung Gickelsberg, vorbei am Seniorenheim in die Gaststätte „Kegelbahn“. Dort gab es Kaffee und Kuchen.

Im Schneegestöber ging es zurück zum Ausgangspunkt, wo die 18 Wanderer sich beim Wanderleiter Werner Zickler für die erste Wanderung bedankten.

F.G.



### SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

[www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de](http://www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de)

### OKV-Liga Männer - Erneut Platz 2 in Bautzen!

Auch unserer ersten Mannschaft gelang ein fast perfekter Einstieg ins neue Jahr. Beim Turnier in Bautzen ließ man nur dem Gastgeber den Vortritt und erreichte mit Platz 2 erneut ein klasse Resultat. Und spannend war es nach oben und unten reichlich. Zu Platz 1 fehlten nur 21 Holz und Pirna landete mit nur 12 Holz hinter unserer Mannschaft auf Platz 3. Damit wurde der dritte Tabellenplatz gesichert und nach oben der Anschluss hergestellt. Olaf Schurig zeigte mit seinen 908 Holz sogar die Turnierbestleistung. Glückwunsch für diese tolle Leistung!

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 820, A. Schreier 798, D. Seidel 801, H. Hornuff 835, T. Braun 861 Holz

### 1. Kreisklasse Männer - zu gastfreundlich!

SG Kleinröhrsdorf III. – Radeberger SV III. 2447:2436 Holz Oh, das war knapp. Da hätten wir die Radeberger Sportfreunde fast unterschätzt. Denn die hielten nicht nur erstaunlich lange das Spiel offen, sondern waren kurz davor, dieses für sich zu entscheiden. Letztlich war es neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung das Quäntchen Glück, was das Spiel für unsere Mannschaft entschied. Entsprechend erleichtert waren alle, als es geschafft und vorbei war. Robert Kunz zeigte mit seinen 434 Holz den Mannschaftsbestwert.

Die weiteren Ergebnisse: D. Kroker 405, R. Kroker 391, T. Klengel 390, D. Schäfer 423, N. Braun 404 Holz

### 1. Kreisklasse Damen - Wieder einmal Sieg verpasst!

Radeberger SV II. - SG Kleinröhrsdorf I. 1478:1466 Holz Schade! Knapp verloren, bei einem Spiel, was alle Möglichkeiten zum Sieg für unsere Mannschaft offen ließ. Die Radeberger boten unseren Damen die beiden Punkte zwar regelrecht an, aber leider fand sich keine unserer Spielerinnen, die das Geschenk annahm. Tina Hein erspielte 377 Holz, was bereits den Mannschaftsbestwert an diesem Tag bedeutete. Daran sieht man, wie greifbar der Sieg eigentlich war.

Die weiteren Ergebnisse: A. Bank 345, D. Seidel 372, S. Ullrich 372 Holz

**Vorschau:** 16.01. 13 Uhr II. Mannschaft gegen Laußnitz

O. Kugler



### SG Großröhrsdorf - Abteilung Leichtathletik

#### Hallenbezirksmeisterschaften im Mehrkampf

Am 13.12. starteten 3 Großröhrsdorfer Sportlerinnen bei der bereits für das Jahr 2010 ausgetragenen Hallenbezirksmeisterschaft im Mehrkampf. Es standen die Disziplinen Sprint (50/60 m) Weitsprung und der 800 m Lauf auf dem Plan.

Janine Haynert Altersklasse W11 musste als Erste an den Start. Sie legte einen super Sprint hin, lag danach auf dem 3. Platz. Der Weitsprung folgte. Im letzten Durchgang gelang ihr ein guter 3,90 m Sprung, auch nach dieser Disziplin lag sie auf dem 3. Platz. Der 800 m Lauf musste alles entscheiden. Janine lief taktisch sehr durchdacht. Vorerst im Mittelfeld mitlaufend, konnte sie alle Kraft in den Sprint setzen und gewann ihren Vorlauf in einer Zeit von 2:51min. Am Ende konnte sie mit diesem Lauf

## Vereine und Verbände

ihren 3. Platz bestätigen. Ein super Wettkampf, zumal Janine durch eine Erkältung leicht geschwächt an den Start ging.

In der Ak W12 waren dann Sophia Guhr und Celine Noack die Nächsten, die in den Wettkampf starteten. Beide mussten das erste Mal 60 m sprinten. Sophia beendete diesen Durchgang als 7., Celine als 3. Anschließend ging es zum Weitsprung. Erstmals mussten die Mädchen genau auf dem Brett abspringen, was bis dahin durch ein so genanntes „Zone springen“ wesentlich erleichtert wurde. Beide waren nervös, hatten diesen Absprung so oft noch nicht trainiert. Aber sie meisterten es perfekt. Sophia schaffte es endlich über 4 m zu springen und schob sich einen Platz nach vorn. Auch Celine kam gut mit dem neuen Absprung zurecht, aber konnte nicht mit den Besten mithalten und rutschte mit 3,85 m auf den 5. Platz ab. Sophia startete nun anschließend im ersten 800 m Vorlauf, dem vermeintlich schwächeren. Leider wurden die Vorläufe nicht wie üblich, nach der bis dahin erreichten Platzierung zusammen gestellt. Sophia konnte keine notwendige Bestzeit vorlegen und rutschte wieder auf den 7. Platz ab. Für Celine stand ihre stärkste Disziplin an. 2 Punkte Abstand zum 4. Platz und 3 Punkte zum 3. Platz verriet, dass es eine ganz knappe Angelegenheit werden musste. Celine lief wieder einmal eine neue Bestzeit und gewann mit 2:39 min diesen Lauf. Am Ende konnte es knapper gar nicht ausgehen. Mit nur 10 Punkten zur 1. und 6 Punkten zur Zweiten belegte Celine einen super 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Ergebnisse und Bilder sind auf unserer Homepage [www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de](http://www.leichtathletik-grossroehrsdorf.de) zu finden.

SN



### TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

#### Sieg und Niederlage zum Auftakt des Jahres!

Die Damenmannschaft gewann zum Beginn des Jahres ihr Heimspiel gegen die SV Bischheim-Häslich 2. mit 1538 zu 1461 Holz. Beste Spielerin war Petra Cacha mit 407 Holz, dicht gefolgt von Elke Fleischhauer mit 406. Weiter spielten Marina Wagner 347, und Ina Händler 378 Holz. Bei den Gästen war Silvia Müller mit 376 Holz beste Spielerin.

Die Männermannschaft verlor bei der ESV Lok Hoyerswerda 2. deutlich mit 2540 zu 2381 Holz. Bei den Gastgeber spielten alle mehr als 400 Holz. Tagesbester war Michael Reißbach mit 455 Holz. Von der TSG Bretnig-Hauswalde war Andreas Petschke mit 441 Holz stärkster Spieler. Weiter spielten Karl-Heinz Brückner 401, Thomas Füssel 382, Rainer Große 403, Hans-Dieter Wagner 392 und Mirko Nitzsche 362 Holz.

Den jährlich ausgetragenen Silvesterpokal gewann bei den Frauen Jana Haufe mit 406 Holz. Platz 2 belegte Marina Wagner mit 388, der 3. Platz ging an Antje Harnisch mit 385 Holz.

Weitere Ergebnisse Margitta Jannasch 382, Petra Cacha 381, Ina Händler 369 und Ramona Harnisch 364 Holz. Bei den Männern siegte Karl-Heinz Brückner mit 417 Holz. Gefolgt von Andreas Petschke mit 416, Platz 3 ging an Rainer Große mit 411 (136 Rümer) weiter spielten Mirko Nitzsche 411 (131 R.), Hans-Dieter Wagner 400, Gunar Viebig 389, Thomas Füssel 369, Bernd Händler 336 und Frank Hornuff 334 Holz.

RG



### TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Handball

#### Vorbericht kommendes Spiel 1. Männermannschaft: Rückrundenstart beim Tabellenzweiten

Saison 2009/2010 - Verbandsliga Staffel Ost Männer, 12. Spieltag, 17.01.2010, 17.00 Uhr, Lok-Sporthalle Dresden

ESV Dresden – TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Zum ersten Spiel in der Rückrunde reist die TSG am späten Sonntagnachmittag nach Dresden. Dort treffen sie am Emerich-Ambros-Ufer auf den ESV, dem die Rödertaler am ersten Spieltag nur denkbar knapp mit einem Tor unterlegen waren.

Die Elbstädter stehen nach der Hinrunde auf dem zweiten Tabellenrang, zeigten auch am letzten Wochenende beim 33:25-Erfolg in Pulsnitz ihre Ambitionen, auch am Saisonende auf dem Treppchen stehen zu wollen. Dabei setzen sie auf ihre Heimstärke und Ausgeglichenheit im Kader. So konnten sie alle bisherigen Aufeinandertreffen gegen die Blau-Gelben für sich entscheiden.

## Vereine und Verbände

Für die Bretnig-Hauswalder ist es das erste Spiel im Kalenderjahr 2010, da das Auswärtsspiel beim SSV Stahl Rietschen aufgrund der Witterungsverhältnisse abgesagt wurde. Dieses Spiel wird aller Voraussicht nach im Februar nachgeholt. Mit vollem Einsatz und wenigen technischen Fehlern kann dem ESV sicher Paroli geboten werden. Ob am Ende aber etwas Zählbares dabei herauspringt bleibt abzuwarten. (sh)

#### Ergebnisse vom letzten Wochenende

M III: TSG Bretnig-Hauswalde – VfB 1999 Bischofswerda 19:42  
M II: TSG Bretnig-Hauswalde – SV Lok Königsbrück 35:33

Das Spiel der 1. Männermannschaft wurde wegen den Wetterverhältnissen abgesagt. Eine Neuansetzung wird voraussichtlich im Februar erfolgen.

#### Ansetzungen nächstes Wochenende

M III: 16.01. 12:00 SH 2. MS Kamenz HVH Kamenz V – TSG  
B-J.: 16.01. 13:00 SH Bischofswerda TSG – HV SW Sohlund  
M II: 17.01. 10:30 SH Pulsnitz SV Steina – TSG  
M I: 17.01. 17:00 SH Lok Dresden ESV Dresden – TSG



### Handballclub Rödertal e.V. - die Rödertalbienen (HCR)

#### Souveräner Start ins neue Jahr

SV Koweg Görlitz - Rödertalbienen 20:40 (13:21)  
Die Rödertalbienen gewannen ihr erstes Meisterschaftsspiel des Jahres 2010 souverän mit 40:20, und das auswärts beim Tabellenzehnten SV Koweg Görlitz.

Dass sich Görlitz viel mehr ausgerechnet hatte, bewies die Auszeit von Koweg-Trainer Frank Hein bei der Gäste-Führung von 4:3 in der sechsten Spielminute. Vielleicht hätte er sich diese Auszeit besser für später aufheben sollen, denn nun drehten die Bienen erst richtig auf. Ganz deutlich müsste ihm der Fehler in der 19. Spielminute geworden sein, als erstmals Jurate Kiskyte das Spielfeld betrat und für die Gäste das 15:6 erzielte. Sie und Katharina Rothe hatten von Leipzig kommend wegen Daisys Wetterkapriolen den Mannschaftsbus in Dresden verpasst und mussten mit dem PKW an die Neiße nachreisen. Heins Auszeit gab ihnen unverhofft Gelegenheit, sich relativ komfortabel zu erwärmen. Die Quittung war ein Görlitzer Zehn-Tore-Rückstand nach 26 Spielminuten. Dass dieser bis zur Pause wieder auf acht schmolz, wird sicherlich ebenso bei der Spieldauerwertung von Bienen-Trainerin Egle Kalinauskaitė eine Rolle spielen, wie die Tatsache, dass es bis zur 37. Minute dauerte, die Zehn-Tore-Differenz beim 25:15 erneut zu realisieren.

Das letzte Drittel des Spiels gehörte dann allerdings komplett den Gästen, als sie ihren Vorsprung gegen die konditionell total platten Görlitzerinnen über die Stationen 18:29 (44.), 19:34 (54.) und 20:36 (57.) in der Schlussphase auf zwanzig Tore ausbauen konnten.

Einen gelungenen Einstand bei den Bienen feierte Neuzugang Julia Hellmann, die von den Spreefüxxen (2. Bundesliga) zu den Rödertalbienen wechselte, die Tore zwei, vier, fünf und 21 für ihr Team erzielte, nach der Pause dann allerdings nicht mehr ins Spiel fand.

Der Stern am Bienenhimmel der zweiten Halbzeit war zweifellos Torfrau Ann Rammer, die ihre beste Saisonleistung bot und u.a. vier Görlitzer Siebenmeter „tötete“.

Das Oberligateam der Spielgemeinschaft Rödertal-Weinböhla belegt nach seinem Sieg in Görlitz zur Halbzeit der Sachsenmeisterschaft mit 21:1 Punkten den zweiten Tabellenplatz. Punktgleich an der Tabellenspitze, allerdings mit einer um neun Treffer besseren Tordifferenz, liegt Regionalligaabsteiger und Meisterschaftsfavorit HC Sachsen Neustadt-Sebnitz, der sein schweres Auswärtsspiel in Marienberg mit 27:26 gewann. Nächster Bienen-Gegner ist am kommenden Sonntag - erneut auswärts - im ersten Match der Rückrunde der Mitaufsteiger TSG 1861 Taucha. Die Tauchaerinnen befinden sich mit 0:22 Punkten ganz am Ende der Tabelle.

Rödertalbienen: Susi Schulz (1.-30.), Ann Rammer (31.-60.); Jurate Kiskyte (10/3), Egle Alesiunaite (7), Monika Markeviciute (7/3), Julia Hellmann (4), Katrin Sander (4), Nadine Rost (4), Katharina Rothe (2), Kathleen Nepolsky (1), Kristin Löwe (1), Carolin Haufe.

(HCR) Internet: [www.roedertalbienen.de](http://www.roedertalbienen.de)

## Vereine und Verbände



### SC 1911 - Abteilung Fußball

#### Vorschau

#### 6. Hallenfußballturnier der Senioren Ü60

Sonntag, 24.01., 9.00 - 12.00 Uhr (Sporthalle Gymnasium)

Teilnehmer sind Oldies von Budissa Bautzen, SSV Neustadt (Pokalverteidiger), SV Lohmen, Radebeuler BC, Grün/Weiß Elstra und der gastgebende SC 1911 Großröhrsdorf.

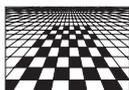
Insgesamt 15 sicher auch spannende Spiele sind zu erwarten. Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

„Ü50“ **Turnier der „Eisernen“ in Kamenz 3. Platz**  
 Es spielten: Sachse, Walther, Siebenhaar, Horn, Gräfe, Brückner, Winter, Wobst  
 Tore: Brückner 2x, Siebenhaar 2x, Gräfe, Horn, Walther  
 Bester Spieler des Turniers wurde Dieter Siebenhaar.

*Du bist weiblich, mindestens 16 Jahre alt und hast dazu noch Lust auf Fußballspielen? Dann ist DAS genau das Richtige für Dich!!!*

*Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V. ist auf gutem Wege eine neue Frauenfußballmannschaft ins Leben zu rufen.*  
*Dazu findet am 10. Februar 2010 um 19.00 Uhr im "kleinen Saal" der Festhalle ein Treffen statt.*  
*Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen!*  
*Wer kennt Euch aber auch einfach nochmal bei Thomas Zeidler per Telefon unter 01 78 / 2 05 05 08 oder per E-Mail: Familie-Zeidler@web.de melden.*



### SC 1911 - Abteilung Schach

#### Remis in letzter Minute

**SC 1911 Großröhrsdorf - SV Ebersbach 4:4**  
 Auch in der 5. Runde der Sachsenliga war Großröhrsdorf gegen die Oberliga erfahrene Mannschaft aus Ebersbach klarer Außenseiter. Als Kaiser ein Figurenopfer seines Gegners am 6. Brett widerlegte und seinen materiellen Vorteil sicher zum Sieg führte, wuchs die Hoffnung der Gastgeber auf ein positives Gesamtergebnis. Doch dann verdarben A. Schneider am 5. und auch Zadlo am 7. Brett ihre etwas besseren Stellungen und verloren ihre Partien. Der Kampfgeist der Gastgeber stimmte, an den anderen Brettern wurde angriffsfreudig auf Sieg gespielt. Bemerkenswert, dass ausgerechnet gegen die starken tschechischen Spitzenspieler in den Reihen der Gäste Erfolge gelangen. Sowohl Schulte am 1. als auch Proschmann am 3. Brett hatten zeitig Materialvorteile erreicht und ließen nichts mehr anbrennen. Nach diesen beiden Siegen hieß es mit 3:2 wieder Vorteil für den SC 1911. Postwendend folgte dann der Ausgleich, da O. Gernicke nach einem Gegenangriff in Nachteil geriet und aufgeben musste. Die Spannung blieb bis zum Schluss erhalten, da die Partie von Graul am 4. Brett nach dreimaliger Zugwiederholung leistungsgerecht remis endete.

Da in der letzten, alles entscheidenden Partie am 2. Brett H.Möhn zwei Minusbauern hatte und obendrein in hoher Zeitnot war, schwanden die Großröhrsdorfer Hoffnungen auf ein Minimum. Doch diesmal gab es ein gutes Ende. Der 13-Jährige fand genau den Remisweg.

Mit diesem 4:4 gelang Großröhrsdorf ein hochverdienter und überraschender Punktgewinn, wenngleich die rote Laterne im Rödertal bleibt.

SC 1911 Großröhrsdorf II. – BSW Dresden II. 3,5:4,5  
 SV 1990 Görlitz II. – SC 1911 Großröhrsdorf III. 5:3  
 BSV Chemie Radebeul II. – SC 1911 Großröhrsdorf IV. 2,5:5,5

Andreas Schneider

## Kulturhaus Großröhrsdorf

### Kinoprogramm vom 14.01. - 21.01.

**New Moon – Biss zur Mittagsstunde** FSK: 12 Jahre  
 täglich 17.00 Uhr und 20.00 Uhr

### Veranstaltungen

28.01. 20.00 „Globetrotter-Live“ - „La PROVENCE, Poesie der Sinne“  
 08.03. 16.00 **Frauentagsgala: Show der Paare**  
 mit Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler,  
 Petra Kusch Lück & Roland Neudert,  
 Andrea & Wilfried Peetz

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27  
 Weitere Infos unter [www.kulturhaus-gmbh.de](http://www.kulturhaus-gmbh.de)

### Jugendweihe 2010 - ein Fest fürs Leben

Wir führen am 24. April wieder eine Jugendweiheveranstaltung durch. Die Teilnehmergebühr beträgt nur € 65,-. Anmeldungen sind noch bis zum 31.01. im Kulturhaus unter 035952.46827 (tägl. ab 16.30 Uhr) möglich. Oder per Post an Kulturhaus Großröhrsdorf GmbH, Rödertalplatz, 01900 Großröhrsdorf

# WERBUNG